

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَلَتَكُنَّ مِنْكُمْ أُمَّةٌ يَدْعُونَ إِلَى الْخَيْرِ وَيَأْمُرُونَ بِالْمَعْرُوفِ

وَيَنْهَوْنَ عَنِ الْمُنْكَرِ وَأُولَئِكَ هُمُ الْمُفْلِحُونَ.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

خَيْرُ النَّاسِ أَنْفَعُهُمْ لِلنَّاسِ.

## DER GEIST DER EROBERUNG UND DIE ZIVILISATION DER FUNDAMENTE

### Ehrenwerte Muslime!

Unsere edle Nation, die mit der erhabenen Religion des Islam beschenkt wurde, hat sich stets bemüht, Wahrheit und Gerechtigkeit zu verwirklichen. Für diese heilige Sache hat sie unermüdlich und beharrlich Feldzüge geführt und Sieg um Sieg errungen. Mit Gottes Gnade hat sie unzählige Herzen gewonnen und vielen Ländern Frieden und Ruhe gebracht. Dafür unternahm sie sogar Reisen über Land und erreichte schließlich die frohe Botschaft des Gesandten Allahs (Friede sei mit ihm).<sup>1</sup> Er hatte Erfolg und eroberte Istanbul.

### Liebe Gläubige!

Der Eroberungsgeist, den unsere Religion uns geschenkt hat, ist nicht bloß das Streben nach Weltherrschaft. Er ist vielmehr das Bestreben, die Botschaften der Barmherzigkeit und des Friedens des Heiligen Korans sowie den wunderbaren Charakter unseres Propheten (Friede sei mit ihm) der gesamten Menschheit zu vermitteln. Er ist das Bestreben, den Willen Gottes, des Allmächtigen, der gesamten Menschheit zu offenbaren. „Es soll unter euch eine Gemeinschaft geben, die zum Guten einlädt, das Rechte gebietet und das Verwerfliche verbietet. Solche werden Erfolg haben.“<sup>2</sup> Es ist das Bestreben, durch die Annahme seiner Einladung lebendige Repräsentanten von Gerechtigkeit und Güte in der Welt zu sein. Es ist die Entschlossenheit, eine Zivilisation zu erschaffen, die sich mit Wissen und Weisheit erhebt.

### Werte Muslime!

Unsere ruhmreichen Vorfahren sorgten überall, wo sie hinkamen, dafür, dass der Eroberungsgeist in

die Praxis umgesetzt wurde und sich dauerhaft etablierte. Er gründete Stiftungen und bemühte sich, die Menschheit mit den Botschaften des Islam zu vereinen. Unser geliebter Prophet (Friede sei mit ihm). „Der beste Mensch ist derjenige, der anderen am meisten nützt.“<sup>3</sup> Dem Hadith zufolge gehört es zum Guten, Moscheen, Madrasas, Krankenhäuser, Bibliotheken, Suppenküchen, Brücken und Brunnen zu bauen. Es hat dies institutionalisiert. Ungeachtet von Religion, Sprache oder Hautfarbe war es der Beschützer der Hilflosen, der Hüter der Waisen, der Zufluchtsort der Gestrandeten, die Hoffnung der Unterdrückten und der Förderer der Wissensdurstigen. Es hat der ganzen Welt die besten Beispiele für Mitgefühl und hohe Moral vor Augen geführt und unauslöschliche Spuren im Gedächtnis der Menschen hinterlassen.

### Wertvolle Gläubige!

Stiftungen sind der Gesellschaft von ihren Gründern hinterlassene Zuwendungen. Unsere Pflicht in dieser Hinsicht ist es, unsere grundlegende Zivilisation wiederzubeleben. Wir müssen die großartigen Bauwerke, die uns unsere Vorfahren hinterlassen haben, schützen und das Ziel ist es unseren Nachkommen, ein neues wohltätiges Vermächtnis zu hinterlassen.

Bei dieser Gelegenheit gedenken wir unseren ruhmreichen Vorfahren, Märtyrer und Veteranen, die von uns gegangen sind und uns unser himmlisches Vaterland anvertraut haben. Wir beten um die Gnade unseres allmächtigen Herrn. Möge Gott denen wohlgesinnt sein, die Pionierarbeit geleistet, diese Grundlagen geschaffen, unterstützt und sich für deren Fortbestand für zukünftige Generationen eingesetzt haben.

Wir schließen unsere Predigt mit den Hadithen unseres Propheten Muhammad (Friede sei mit ihm): „Wer eine gute Tat beginnt, wird sowohl für seine eigene Tat als auch für die derer, die ihm folgen, belohnt werden. Darüber hinaus wird ihr Lohn in keiner Weise geschmälert...“<sup>4</sup>

<sup>1</sup>Ibn Hanbal, IV, 335.

<sup>2</sup>Al-i Imran, 3/104.

<sup>3</sup>Kudâi, Musnad al-Shihab, I, 365.

<sup>4</sup>Ibn Majah, Sunnah, 14.

